



Nachrichten

[Orgel: Schönherr spielt in Herborn und Ewersbach](#)

[Aktion: Mit Glocken und Gebet für mehr Gerechtigkeit](#)

[Diakonie: Bewerbungssicher mit „JMD-Job-xpert“](#)

[Eingeführt: Anette Gisse ist neue Gemeindepädagogin](#)

[Theater: Bambinis bringen „Josef“ auf die Bühne](#)

[Männerfrühstück mit Impulsen zu eigenen Zukunftsängsten](#)

[Buchtipp zum Themenjahr \(15\): „Anleitung zum Männlich-sein“](#)

Monatspruch Juni 2007:
„Groß sind die Werke
des Herrn, kostbar allen,
die sich an ihnen freuen.“
Psalm 111,2

Weitere
Informationen im
Internet:

www.ev-dill.de

Fachtag will Familienfreundlichkeit fördern

Buntes Programm von Männerarbeit bis Familienzentren

Dillenburg / Herborn. Kirchengemeinden bieten viel für jung und alt an. Um familienfreundlich zu sein, kann das ein oder andere aber noch passieren: Ein Forum für Ideen und neue Konzepte will der Fach-Tag im Rahmen des Themenjahres „FamilienLeben“ bieten. Wie können sich Besuchsdienste in einer Gemeinde bilden? Welche Chancen bietet der Konfirmandenunterricht für Drittklässler, und welche Angebote sprechen gezielt die männlichen Gemeindeglieder an? Um Angebote für verschiedene Altersstufen und Zielgruppen dreht sich der Fachtag „Familienfreundliche Gemeinde“, den die evangelische Kirche in der Region am **Samstag, 16. Juni**, in der Konferenzhalle Herborn anbietet.

Der Fachtag ist ein Kernstück des Themenjahres „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ der vier evangelischen Dekanate Biedenkopf, Gladenbach, Dillenburg und Herborn. Das Angebot richtet sich an alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter in Kirchengemeinden und Kindergärten sowie an alle, die sich für generationenübergreifende Angebote interessieren. Inhaltlich gliedert sich der Fachtag in zwei große Blöcke: Die Besucher können zunächst in einem von sechs Workshops detaillierte Informationen zu Aspekten familienfreundlicher Gemeinden bekommen. Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ zeigen anschließend rund 30 Gemeinden, Einrichtungen und Organisationen ihre Angebote für Familien.

Am Programm beteiligen sich viele Referenten und Gruppen aus der Region. So leitet die ehemalige Pfarrerin aus Burg, Natascha Reuter, Beauftragte im Dekanat Gladenbach, mit der ehemaligen Kollegin Pfarrerin Karin Schmid aus Uckersdorf einen Workshop zu familienfreundlichen Gottesdiensten. Diana Gillmann und Diakonin Heidi Albrecht informieren über das Konzept der Mehrgenerationenhäuser und präsentieren Ansätze für Kirchengemeinden. Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Referent für Bildung im Dekanat Dillenburg, und Pfarrer Herbert Volk stellen unter dem Titel „Das ist Männersache!“ Konzepte für die Männerarbeit in Kirchengemeinden vor. Über Besuchsdienste informiert Pfarrerin Sandra Jost aus Dautphe gemeinsam mit Ernst-Dieter Mankel, der im Dekanat Biedenkopf für Erwachsenenbildung zuständig ist. Der Anmeldeschluss für diese Workshops ist auf den 11. Juni ausgeweitet worden. Weitere Information im gibt es im Herborner Projektbüro, Telefon 0 27 72 / 22 86.

> **Der Fachtag** beginnt um 14 Uhr in der Konferenzhalle Herborn. Um 17.45 Uhr ist ein gemeinsamer Abschluss geplant. Dann wird auch das Riesenpuzzle „Gesichter der Gemeinden“ zusammengesetzt. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen gibt es im Internet: www.familienleben.net

[Kirchenmusik: Zwei Orgelkonzerte mit Dietrich Schönherr in Ewersbach und Herborn](#)

Ewersbach/Herborn. Zu zwei Orgelkonzerten mit Dietrich Schönherr aus Potsdam-Hermannswerder laden die Evangelischen Kirchengemeinden Dietzhölztal-Ewersbach und Herborn ein. Schönherr spielt Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Sie erklingen in der Ewersbacher Margarethenkirche am **Donnerstag, 31. Mai**, um 19 Uhr, und in der Evangelischen Stadtkirche Herborn am **Freitag, 1. Juni**, 20 Uhr. Dietrich Schönherr wird im Rahmen der Konzerte über den Begriff der ‚Musica poetica‘ in den Choralvorspielen Buxtehudes und den Kyrie-Bearbeitungen der Bachschen Orgelmesse sprechen. Neben den choralgebundenen Orgelwerken spielt der Potsdamer Organist und Kantor außerdem Buxtehudes Toccata in d sowie Triosonate Es-Dur und Präludium und Fuge e-moll von Joh. Seb. Bach. Der Eintritt zu den Konzerten ist jeweils frei, es wird um eine Spende am Ausgang gebeten. [Nach oben](#)

[Aktion: Mit Glocken und Gebet für mehr Gerechtigkeit zum G8-Gipfel](#)

Herborn. Die Evangelischen Kirchengemeinden Sinn, Fleisbach und Merkenbach laden am Mittwoch, **6. Juni 2007, 18 Uhr**, in die Evangelische Kirche in Merkenbach zu einem Bittgottesdienst ein. Gemeinsam wird in diesem Gottesdienst darum gebetet, dass der G8-Gipfel gelingen möge und Fortschritte erzielt werden in der Klimapolitik, in der Bekämpfung der Armut und des Hungers sowie zur Förderung eines fairen und gerechten Handels. Wie Pfarrer Bernd Hagen mitteilt, soll auch um einen gegenseitigen Respekt und für die Gewaltlosigkeit zwischen den Demonstranten und der Polizei gebetet werden. Möglicherweise werden sich noch andere Kirchengemeinden aus dem Evangelischen Dekanat Herborn der Aktion anschließen. Bernd Hagen: „Herzlich willkommen sind alle, die sich an dem Gebet beteiligen wollen.“ Vor dem Gottesdienst werden die Glocken acht Minuten lang läuten. Daher rührt der Name der Aktion „Acht Minuten für Gerechtigkeit“. Zu dieser Aktion aufgerufen hat die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Propst Michael Karg will an dem Gottesdienst in Merkenbach teilnehmen, berichtet Pfarrer Hagen. [Nach oben](#)

[Diakonie: Mit „jmd-job-xpert“ werden Jugendliche Bewerbungssicher](#)

Dillenburg. Junge Menschen sollten vor ihrem Schulabschluss in der Lage sein, ihre Bewerbungen selbst zu gestalten. Nach wie vor zählen gute Kenntnisse, wie eine Bewerbung aussehen sollte, zu den entscheidenden Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung in die Arbeitswelt. Daher hat der JMD, der Jugendmigrationsdienst Hof-Feldbach, ein Konzept für ein Bewerbungsseminar mit dem Titel „jmd-job-xpert“ entworfen. Den Teilnehmern wird in einem ersten Teil ausführlich die wichtigen Aspekte der Stellensuche und der schriftlichen Bewerbung vermittelt. An den weiteren Abenden werden die Themen Telefonate mit Betrieben, Einstellungstests, das Vorstellungsgespräch und allgemeine Kommunikationstipps besprochen. In zahlreichen Übungen und Rollenspielen machen die Jugendlichen unterschiedliche Erfahrungen und lernen viel auch über das eigene Verhalten. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie wiederum bei Bewerbungen verwenden können.

> **Nähere Informationen** zu den Angeboten des Jugendmigrationsdienstes gibt es bei Rainer Liening im JMD, Hof-Feldbachstraße 11 in Dillenburg, Telefon 02771 / 80 12 61, per Mail: jmd@dwdh.de oder im Internet unter www.jugendmigrationsdienste.de [Nach oben](#)



[Von Personen: Anette Gisse als Gemeindepädagogin eingeführt](#)

Langenaubach. Am Pfingstsonntag wurde Anette Gisse aus Siegbach in der Evangelischen Kirchengemeinde Langenaubach als neue Gemeindepädagogin der Gemeinde vorgestellt. Im Gottesdienst hat Pfarrer Frank Leissler die Erzieherin und Sozialpädagogin in der Langenaubacher Auferstehungskirche in ihr neues Amt eingeführt. Die 44-Jährige ist Mutter von drei Kindern und wird hauptsächlich für die Kinder- und Jugendarbeit in den beiden Haigerer Ortsteilen Flammersbach und Langenaubach tätig sein. [Nach oben](#)

Theater: Bambinis bringen „Papas Lieblingssohn Josef“ auf die Bühne

Herborn-Seelbach (klk). Das Theaterstück „Josef“ nach der biblischen Geschichte bringen die „Bambinis“ der Evangelischen Kirchengemeinde Herbornseelbach am **Samstag, 2. Juni**, auf die Bühne. Die Vier- bis Achtjährigen haben die Geschichte um 'Papas Lieblingssohnchen' einstudiert, der von den neidischen Brüdern kurzerhand nach Ägypten verkauft wird. Die knapp 20 Bambinis wollen mit ihrem Theaterstück zeigen, was Gott aus dieser zerstrittenen Familie und ihrer Geschichte gemacht hat. Die Vorführung beginnt am Samstag um 17.30 Uhr im Gemeindehaus (Adlerstraße 20) in Herbornseelbach. Für Getränke und einen kleinen Snack ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

[Nach oben](#)

Zweites Männerfrühstück: „Wer macht den Weg frei? Männer mit Zukunftsängsten“

Dillenburg. Wie gehen Männer mit ‚Zukunft‘ und Zukunftsängsten um? Die Frage nach der Zukunft, nach sozialer und finanzieller Absicherung beschäftigt viele Menschen in unserer Gesellschaft. Wie gehen Männer damit um? Wir fragen weiter und wollen uns mit dem Thema Zukunft aus christlicher Sicht beschäftigen. Die Evangelische Kirchengemeinde Dillenburg lädt ein zum zweiten Männerfrühstück am **Samstag, 30. Juni, 11 Uhr**, im Gemeindehaus am Zwingel. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Nach einem Impulsvortrag von Pfarrer Karl Ludwig Gottwald wird das Thema in zwangloser Runde weiter diskutiert. Zum zweiten Dillenburger Männerfrühstück lädt Pfarrer Carsten Koch und sein Team herzlich ein.

[Nach oben](#)



Buchtipps zum Themenjahr „FamilienLeben“ (15):

Männer lieben Anleitungen, wenn es um technische Geräte geht. Nur wie funktioniert das Mannsein? Die Brüder **Andreas und Stephan Lebert** haben eine „**Anleitung zum Männlich-sein**“ zusammen gestellt. Das 240seitige Buch ist im S. Fischer-Verlag erschienen – als Sachbuch zugegeben nicht ganz ernst gemeint. In einem leichten Ton gelingt es den Autoren die Echtheit des Mannes zwischen George Clooney und dem Dalai Lama wieder herzustellen.

Die Autoren gehen davon aus, dass der Mann heute ein zerrissenes Wesen ist: Zwischen Abenteurer, Cowboy, Ritter sowie dem Frauenverstehrer, Abspüler oder Leihvater gehe der Riss. Was macht den Mann zum Mann? Und wie kann er sich heute als Vater, Sohn, Liebhaber und Verführer bewähren? Wie gesagt mit Humor und ohne

Betroffenheitspathos gelingt den Autoren dieser Spagat. Sie vermitteln auf recht unterhaltsame Art Tipps zum Weiterdenken. Für Männer, die nicht so gerne lesen, ist das Buch auch als Hörbuch-CD im Argon-Verlag erschienen.

> Mehr unter <http://www2.onleben.t-online.de/dyn/c/10/77/43/08/10774308.html>

„**Anleitung zum Männlich-sein**“ von Andreas und Stephan Lebert, im S. Fischer-Verlag erschienen, 240 Seiten, 16.90 Euro, ISBN 978-3-10-042503-4.

Redaktion und Herausgeber: Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn – Holger-Jörn Becker - Friedrichstraße 2 - 35683 Dillenburg - Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17
Mobil: 0177 / 61 62 144
Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de - Internet: www.ev-dill.de